

REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL

Schulinternes kompetenzorientiertes Curriculum

(Sekundarstufe I) im Fach Französisch

(Stand: 18.12.2015)

Schulinternes Curriculum Französisch Klasse 6 (Découvertes, Série jaune Band 1)

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht sein.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Lehrbuch, Cahier d'activités, Audio CD und zusätzlich bereitgestelltes Übungsmaterial

Leistungsüberprüfung: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr mit geschlossenen und halboffenen und offenen Aufgaben. Zusätzlich finden Leistungskontrollen zu grammatischen Kenntnissen und zum Wortschatz statt; kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht.

Inhaltliches Thema, Zeitplanung	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien	Interkulturalität
<p>Au début</p> <p>Bienvenue</p> <p>(ca. 10 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Sich begrüßen ❖ Sich verabschieden ❖ Sich vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Begrüßungswortschatz ❖ Zahlen 1-12 ❖ Stimmhaftes und stimmloses –s- ❖ Nasale 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ In einer französischen Stadt
<p>Unité 1: Bonjour, Paris</p> <p>Moi et mes amis</p> <p>3-4 Wochen (= ca. 14 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Sich begrüßen; nach dem Befinden fragen; sich entschuldigen ❖ Auffordern, warnen ❖ Nach dem Namen fragen, sich vorstellen ❖ Auffordern, entschuldigen, warnen ❖ Herkunft angeben 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Unbestimmter Artikel un, une ❖ Être (Singular) ❖ Personalpronomen il / elle ❖ Zahlen 1-12 ❖ Wortschatz: <i>Bonjour. / Au revoir. / Ça va? Je m'appelle ... / Qui est-ce? / C'est ...</i> ❖ Die liaison 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Hörverstehen: Verstehen, worum es geht (Globalverstehen, wer, wo, was?) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Eine Straße in Paris ❖ Straßenbild in Frankreich ❖ Unterschiedliche Aussprache Städtenamen F-D

<p>Unité 2: Copain, copine Moi, mes amis et mes activités 4 Wochen (= ca. 16 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Fragen stellen ❖ Mit elementaren Mitteln Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten angeben sowie dazu Fragen stellen ❖ Gegenstände benennen bzw. erfragen; seine Familie vorstellen ❖ Personen vorstellen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen ❖ Médiation: Du findest französische Briefpartner ❖ Über seinen Geburtstag sprechen ❖ Besitzverhältnisse und Zugehörigkeiten angeben ❖ Über die Familie, die eigene Person und Freunde sprechen ❖ Auf Vorschläge reagieren ❖ Ein Personenportrait erstellen ❖ Médiation: Du erklärst einen Veranstaltungshinweis ❖ Über die Schule sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Bestimmter Artikel Singular ❖ Verben auf –er ❖ Personalpronomen Plural ❖ Frage ohne Fragewort ❖ Fragen mit Fragewort, Qui est-ce?, Qu’est-ce que c’est?, Que fait ...? ❖ Subjektpronomen „on“ ❖ Être ❖ Wortschatz: Gegenstände in der Schule; Musik und Sport ❖ Stimmhaftes und stimmloses – s- ❖ Possessivbegleiter (mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses) ❖ Bestimmter Artikel Plural ❖ Plural des Nomens ❖ Avoir ❖ Aimer / détester ❖ Zahlen bis 39 ❖ Wortschatz: Familienmitglieder, Zahlen 13-39; Monate, Datum ❖ Stummes und geschlossenes –e- ❖ Präposition à + Artikel ❖ Aller ❖ Verneinung ne ... pas ❖ Possessivbegleiter (notre, nos; votre, vos; leur, leurs) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ein Vokabelnetz anlegen ❖ Mit dem Buch arbeiten ❖ Sich leichter verständigen können ❖ Flüssig vorlesen (Read and look up) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ein Geschäft in Paris (maison de la presse) ❖ Rugby als populärer Sport in Frankreich ❖ Ein Geburtstag in Frankreich (Glückwünsche, Geburtstagslied, Geburtstagsbräuche) ❖ Einkauf in der FNAC
---	---	---	--	---

<p>Unité 3: Bonne anniversaire, Léo!</p> <p>Moi, ma famille et mes amis</p> <p>4 Wochen (= ca. 16 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Uhrzeiten angeben ❖ Tagesablauf berichten ❖ Orte angeben; den Weg beschreiben ❖ Vorlieben und Abneigungen ❖ Einen Vorschlag machen ❖ Fragen, wo sich etwas befindet ❖ Médiation: Du erklärst Plakate ❖ Gebote und Verbote aussprechen ❖ Nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen verstehen und geben ❖ Sich über Freizeitaktivitäten verständigen ❖ Über Vorhaben sprechen ❖ Einfache Dienstleistungsgespräche (Bestellung aufgeben, Bedienung verstehen) ❖ Eine E-Mail verstehen und beantworten ❖ Fragen stellen, etwas begründen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Faire ❖ Wortschatz: Zahlen bis 60, Uhrzeit, Wochentage; Schule ❖ Stimmhaftes und stimmloses –sch– ❖ Futur composé ❖ De + bestimmter Artikel (article contracté) ❖ Der Imperativ ❖ Entscheidungsfragen mit est-ce que; Ergänzungsfragen mit Fragewort und est-ce que ❖ Prendre ❖ Wortschatz: pourquoi – parce que; Freizeitbeschäftigungen; Zeitangaben ❖ Speisen und Getränke, Zahlen bis 100 ❖ Die Bedeutung von Ausdrücken erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Texte verstehen, Wörter erschließen ❖ Vokabelnetze erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Schule in Frankreich und Deutschland; das „collège“ Honoré de Balzac ❖ Ein Tagesablauf und Schulalltag in einem französischen Collège ❖ Einen Stundenplan vergleichen
<p>Unité 4: Au college Balzac</p> <p>Moi et mon collègue</p> <p>5 Wochen (= ca. 20 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Kontaktaufnahme, nach dem Befinden fragen ❖ Médiation: Ein Freizeitprogramm erklären ❖ Sich zu einem Fest / gemeinsamen Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Passé composé der Verben auf –er und faire ❖ Adjektive (Angleichung, 		<ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Quartier des Batignolles im 17. Arrondissement von Paris ❖ Kulturelle Unterschiede

<p>Unité 5: Un samedi dans le quartier</p> <p>Moi et mon quartier</p> <p>5 Wochen (= ca. 20 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none">❖ verabreden❖ Über Erlebnisse, über ein Fest berichten❖ Eine Person beschreiben❖ Informationen zu Aktivitäten, Kleidung (Vorlieben) und Gefühlen austauschen❖ Médiation: Du erklärst eine Durchsage / eine Zeitungsnotiz	<p>Stellung), auch kontrastiv zum D</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Direktes und indirektes Objekt❖ Mettre❖ Wortschatz: Kleidung und Farben❖ Aussprache: Offenes und geschlossenes –e-	<ul style="list-style-type: none">❖ Das Wesentliche wiedergeben (Sprachmittlung)❖ Einen Text gliedern und schreiben (W-Fragen)	<p>beim Imbissangebot in Frankreich und in Deutschland</p>
	<ul style="list-style-type: none">❖ Über das Wetter sprechen❖ Eine informelle Postkarte schreiben❖ Über Verkehrsmittel sprechen❖ Über einen Freizeitpark sprechen❖ Vorlieben und Abneigungen mit Abstufungen❖ Ein Einkaufsgespräch führen	<ul style="list-style-type: none">❖ Lire, écrire❖ Verneinung: ne ... pas, ne ... plus (de), ne ... rien❖ Beaucoup de, peu de❖ Wortschatz: Wetter, Verkehrsmittel, Mengenangaben❖ Die Aussprache neuer Wörter erschließen		<ul style="list-style-type: none">❖ Der Bal du 14 juillet❖ Der TGV❖ Feste in Frankreich und Deutschland

Unité 6: On va à la fête!

Moi et mes fêtes

5 Wochen (= ca. 20 Stunden)

- ❖ Lesen: das Wichtigste
Herausfinden
(Schlüsselwörter)
- ❖ Einen Text zusammenfassen

- ❖ Selbstständig arbeiten
(Stationenlernen)
- ❖ Lautung durch Analogien
erschließen

- ❖ Sehenswürdigkeiten und
Verkehrsmittel in Paris
- ❖ Der Flohmarkt von Saint-
Ouen
- ❖ Der Parc Astérix

Unité 7: P comme ... Papa à Paris Moi et ma ville 5 Wochen (= ca. 20 Stunden)				
---	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum Französisch Klasse 7 (Découvertes, Série jaune Band 2)

Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht sein.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Lehrbuch, Cahier d'activités, Audio CD und zusätzlich bereitgestelltes Übungsmaterial

Leistungsüberprüfung: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr mit geschlossenen und halboffenen und offenen Aufgaben. Zusätzlich finden Leistungskontrollen zu grammatischen Kenntnissen und zum Wortschatz statt; kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht. Am Ende der Klasse 7 nehmen alle Schüler an einer Fahrt nach Liège teil (s. Europa-Curriculum).

Inhaltliches Thema, Zeitplanung	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien	Interkulturalität
Plateau Rentrée 1 Woche (ca. 4 Stunden)	Über Ferien sprechen Ein Spiel auf Franz. Spielen Fragen stellen	Wortschatz zu Ferienaktivitäten Inhalte reaktivieren (Zahlen, Farben, Uhrzeiten)	Spielerisches Wiederholen Sich gegenseitig verbessern	Frankreich: Feste, Ferienorte

<p>Unité 1: C`est la rentrée 2-5 Wochen (ca. 16 Stunden)</p>	<p>Gespräche verstehen, beginnen, aufrechterhalten, beenden Personen beschreiben Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren Personen vorstellen über Menschen und Gefühle sprechen</p>	<p>Ordnungszahlen Connaître, savoir, comprendre Fragebegleiter quel Wortschatz : Gefühle Relativsätze mit qui, que, où Demonstrativbegleiter : ce, cette, ces Wortschatz : Personenbeschreibung</p>	<p>Mit jemandem Kontakt aufnehmen Stichworte notieren, zusammenfassen Eigene Stärken und Schwächen diagnostizieren</p>	<p>Schulbeginn in Frankreich Klassenstufen im Collège</p>
<p>Unité 2 : Paris mystérieux 6-10 Wochen (ca. 18 Stunden)</p>	<p>Seine Meinung äußern Bei einer Führung Informationen weitergeben ein Telefongespräch führen Personen vorstellen Eine Geschichte schreiben Sich in eine andere Person hineinversetzen</p>	<p>Passé Composé (mit avoir) Partizipien unregelmäßiger Verben: voir, ouvrir Wortschatz ordnen Verben auf –dre Adjektive auf –eux Stumme und klingende Endsilben</p>	<p>Global-und Selektivverstehen zu Hördokumenten anwenden Einen Text gliedern, schreiben und überprüfen Stärken und Schwächen diagnostizieren</p>	<p>Das unterirdische Paris</p>

<p>Plateau 1 (fakultativ)</p> <p>Plaisir d'écouter</p> <p>Révisions</p> <p>On prépare le DELF</p> <p>Unité 3 : La vie au collège</p> <p>11-15 Wochen (ca. 18 Stunden)</p>	<p>Über Schule in Frankreich und Deutschland sprechen Eine Info-Broschüre verstehen und erklären Etwas vorschlagen und vereinbaren, zustimmen und ablehnen Über ein Erlebnis berichten Ein <i>bulletin</i> erklären Gästen seine Schule präsentieren</p> <p>Ein Einkaufsgespräch führen</p> <p>Gespräche bei Tisch</p> <p>Speisekarten und Rezepte verstehen</p> <p>Ein Getränk beschreiben</p> <p>Über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen</p> <p>Über Interessen sprechen An einem Gespräch teilnehmen Auf Fragen antworten Eine Stadt/Region beschreiben Eine Klassenfahrt vorbereiten</p>	<p>Wortschatz: Schulalltag</p> <p>vouloir, pouvoir, venir</p> <p>Passé composé mit être</p> <p>Wortschatz: Lebensmittel</p> <p>Zahlen über 100</p> <p>Teilungsartikel; Mengenangaben</p> <p>Wortschatz: das Gedeck</p> <p>acheter, payer, boire</p>	<p>Hören: Global-und Selektivverstehen</p> <p>Wortverbindungen lernen</p> <p>Stärken und Schwächen diagnostizieren</p> <p>Fehlende Wörter umschreiben Stärken und Schwächen diagnostizieren</p>	<p>Das französische Schuljahr</p> <p>Zeugnisnoten in Frankreich</p> <p>Essgewohnheiten in Frankreich</p> <p>Eine franz. Mahlzeit</p>
---	---	---	--	--

<p>Unité 4: Fou de cuisine 16-21 Wochen (ca. 20 Stunden)</p>	<p>Informationen sammeln und einen Artikel schreiben Ein Interview durchführen Einen Sänger/eine Sängerin vorstellen Sprechblasen für eine BD Verfassen Einen Film vorstellen Beiträge prüfen</p>	<p>Wortschatz: Ferien Objektpronomen: me, te, nous, vous Indirekte Rede und Frage Objektpronomen: le, la, les envoyer, dire</p>		
<p>Plateau 2 (fakultativ) Plaisir de lire Révisions On prépare le DELF</p>	<p>Einen Text zusammenfassen Ein Problemgespräch führen Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen; Lösungen vorschlagen Argumente finden und formulieren eine Anzeige wiedergeben seine Interessen und Wünsche darstellen und begründen</p>	<p>Wortschatz: Internet Verben auf –ir (sortir) Wortschatz: Musik beau, nouveau, vieux devoir, recevoir</p>	<p>Einen Sachtext vorbereiten, schreiben, überprüfen Stärken und Schwächen diagnostizieren</p>	<p>Arcachon und die Region Aquitaine Bordeaux Le péage Wassersport, Strandregeln</p>
<p>Unité 5: Une semaine à Arcachon 22-26 Wochen (ca. 20 Stunden)</p>		<p>Wortschatz: Film und Fernsehen</p>	<p>Selbständig arbeiten Gemeinsam arbeiten Informationen finden und schriftlich wiedergeben Einen Text überprüfen</p>	<p> Franz. Chansons BD Le Festival d`Angoulême</p>

<p>Unité 6 : Notre journal 27-31 Wochen (ca. 20 Stunden)</p>		<p>Wortschatz: Sport Verben auf –ir (choisir) Objektpronomen: lui, leur Unbestimmter Begleiter tout</p>	<p>Stärken und Schwächen diagnostizieren</p> <p>Hören: vom Global- zum Detailverstehen Notizen für eine Präsentation anfertigen Stärken und Schwächen diagnostizieren</p>	<p>Ein franz. Kurzfilmfestival</p> <p>Die Fête du sport in Vincennes L`OFAJ</p>
<p>Unité 7 : On peut toujours rêver 32-36 Wochen (ca. 18 Stunden)</p>				

<p>Plateau 3</p> <p>Plaisir de lire</p> <p>Révisions</p> <p>On prépare le DELF</p> <p>En plus (Zusatzaufgaben zur Differenzierung)</p> <p>Stratégies (Zusammenfassung)</p>				
--	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum Französisch Klasse 8 (Découvertes, Série jaune Band 3)

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht sein.

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrbuch, Cahier d'Activités, Audio CD und zusätzlich bereitgestelltes Übungsmaterial

Leistungsüberprüfung: 5 Klassenarbeiten im Schuljahr mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben. Zusätzlich finden Leistungskontrollen zu grammatischen Kenntnissen und zum Wortschatz statt; kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht.

Inhaltliches Thema, Zeitplanung	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien	Interkulturalität
Unité 1: Motivés! Mes amis et moi 5-6 Wochen (= ca. 16 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Von den Ferien erzählen ❖ Meinungsäußerungen verstehen und seine eigene Meinung äußern ❖ Hauptaussagen eines Chansons verstehen ❖ Ein Lied/Buch vorstellen/empfehlen <ul style="list-style-type: none"> ❖ Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen ❖ Einen Lesetext verstehen ❖ Handlungsabläufe wiedergeben ❖ Ein Resümee schreiben ❖ Von Ereignissen berichten ❖ Interviews durchführen ❖ Die wichtigsten Informationen aus einem 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Verben croire und rire ❖ Die indirekte Rede (Wiederholung) ❖ Die Vorsilbe re- ❖ Infinitivanschlüsse mit à und de ❖ Ne ... pas du tout und ne ... personne ❖ Die Verben savoir, pouvoir, devoir, vouloir (Wiederholung) <ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Imparfait ❖ Imparfait vs. Passé composé ❖ Wortfamilien ❖ Das Verb courir 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Gelesenes für das eigene Schreiben nützen <ul style="list-style-type: none"> ❖ Unbekannte Wörter erschließen ❖ Ein Wörterbuch benutzen I ❖ Etwas vereinfacht wiedergeben ❖ Ein Resümee schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Les „colonies de vacances“ ❖ Französische Chansons und französische Jugendbücher <ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Leben in der Hauptstadt und in der Provinz
Unité 2: Soupçons La lecture et moi				

<p>6-7 Wochen (= ca. 19 Stunden)</p> <p>Unité 3: Métro-boulot-dodo?</p> <p>Le travail et moi</p>	<p>Text herausfiltern</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Einen Tagesablauf schildern ❖ Eine Diskussion als Rollenspiel durchführen ❖ Die Beschreibung eines Berufsbilds und Aussagen über die Arbeit verstehen ❖ Über einen Beruf sprechen ❖ Eine Umfrage in der Klasse durchführen <ul style="list-style-type: none"> ❖ Gespräche global verstehen ❖ Eine Fotopräsentation verstehen ❖ Eine Radiodurchsage wiedergeben ❖ Ein Besuchsprogramm ankündigen ❖ Seine Bedürfnisse artikulieren 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wortschatz: Arbeiten im Haushalt ❖ Die reflexiven Verben ❖ Etre en train de faire qc ❖ Venir de faire qc ❖ Wortschatz: Berufe ❖ Ce qui/ce que 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einen Kurzvortrag halten und über seine berufliche Zukunft sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Métro-boulot-dodo ❖ La carte vitale ❖ La carte vitale, les médecins, la médecin
<p>7-8 Wochen (= ca. 22 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Den Tagesablauf des Austauschpartners wiedergeben ❖ Informationen zu frankophonen Ländern herausfinden und Notizen machen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wortschatz: Wetter ❖ Das Futur simple ❖ Die betonten Personalpronomen ❖ Wortschatz: Gegensatzpaare ❖ Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich ❖ Aussprache plus - plus 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wörterbucharbeit ❖ Hörverstehen (Notizen machen) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einen Schüleraustausch vorbereiten

Le monde francophone et moi 8 Wochen (= ca. 24 Stunden)				
---	--	--	--	--

Schulinternes Curriculum Französisch Klasse 9 (Découvertes, Série jaune Band 4)

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht sein.

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrbuch, Cahier d'Activités, Audio CD und zusätzlich bereitgestelltes Übungsmaterial

Leistungsüberprüfung: 4 Klassenarbeiten im Schuljahr mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben. Zusätzlich finden Leistungskontrollen zu grammatischen Kenntnissen und zum Wortschatz statt; kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht.

Inhaltliches Thema, Zeitplanung	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien	Interkulturalität
Unité 1: La France en fête La culture et moi	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Über Festivals sprechen ❖ Einen Film verstehen und eine Meinung zu einem 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Plus-que-parfait ❖ Das Passé composé und das Imparfait (Wiederholung) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einen Filmausschnitt (Comme un Lion) verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Deutsche und französische Festivals ❖ Das Film-Festival in Cannes

<p>6-7 Wochen (= ca. 20 Stunden)</p> <p>Unité 2: Un séjour à l'étranger? – Avec plaisir!</p> <p>Le monde du travail et moi</p> <p>6-7 Wochen (= ca. 20 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Film(ausschnitt) äußern ❖ Informationen erfragen und weitergeben ❖ Eine Auskunft verstehen ❖ Ein Interview durchführen und darüber sprechen ❖ Berichte zu Praktikumsstellen verstehen ❖ Sein Interesse darstellen und begründen ❖ Über Projekte sprechen ❖ In einer Austauschsituation Fragen beantworten und stellen ❖ Einen Lebenslauf anfertigen und verstehen ❖ Eine Umfrage verstehen und darüber sprechen ❖ Über seine Wünsche sprechen bzw. andere nach deren Wünschen fragen ❖ Anzeigen auswerten und sich bewerben ❖ Über einen Beruf sprechen ❖ Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen ❖ Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben ❖ Umfrageergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Hervorhebung mit c'est qui / c'est que ❖ Der Imperativ mit einem Pronomen ❖ Wortschatz: Kultur und Medien ❖ Das Conditonnel présent ❖ Das Futur simple (Wiederholung) ❖ Die Inversionsfrage ❖ Wortfamilien (Arbeit und Bewerbung) ❖ Das Verb s'asseoir 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wörter kontextuell erschließen ❖ Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren ❖ Ein Bewerbungsschreiben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Stadt Montpellier ❖ L'OFAJ / Program Voltaire / Das DeutschMobil
---	---	---	---	---

<p>Unité 3: France – Allemagne: Quelle histoire!</p> <p>Les Français et moi</p> <p>6-7 Wochen (= ca. 20Stunden)</p>	<p>verstehen und weitergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Über Klischees sprechen ❖ Eine <i>journée allemande</i> vorbereiten <ul style="list-style-type: none"> ❖ Über Gründe für Einwanderung sprechen ❖ Einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden ❖ Über Handlungsmöglichkeiten sprechen ❖ Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen ❖ Seine Meinung vertreten ❖ Eine E-Mail aus der Perspektive einer anderen Figur verfassen ❖ Über unterschiedliche Wertevorstellungen debattieren <ul style="list-style-type: none"> ❖ Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen ❖ Informationen einholen und wiedergeben ❖ Einen Informationstext über eine Region verstehen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wortschatz : Krieg und Frieden ❖ Der Subjonctif ❖ Die Fragen mit qui est-ce qui usw. ❖ Die Infinitivkonstruktionen : avant de faire qc, après avoir fait ❖ Die Verben (se) battre und (con)vaincre <ul style="list-style-type: none"> ❖ Wortschatz: Recht, Jugendschutz ❖ Wortschatz: Redemittel für die Diskussion ❖ Das Passé simple ❖ Das Passiv ❖ Das Gérondif ❖ Das Verb suivre 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben ❖ Einen Augenzeugenbericht wiedergeben <ul style="list-style-type: none"> ❖ Eine Diskussion vorbereiten und expertenorientiert durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Deutsch-französische Beziehungen (1. und 2. Weltkrieg) ❖ Charles de Gaulle und die Résistance ❖ Deutsch-französische Klischees <ul style="list-style-type: none"> ❖ Sénégal ❖ Immigration in Frankreich
---	--	---	---	--

<p>Module 1: France aller-retour</p> <p>La lecture et moi</p> <p>7-8Wochen (= ca. 23 Stunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einen Gegenstand beschreiben ❖ Ratschläge geben ❖ Eine Einladung schreiben ❖ Eine FAQ-Liste zusammenstellen ❖ Rollenkarten schreiben und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wortschatz: Urlaub und Camping, Alltagsgegenstände ❖ Vergleiche mit plus/moins/autant ... de ❖ Die Zeitenfolge in der indirekten Rede der Vergangenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Eine Figur erschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Insel Korsika ❖ Ile Rousse ❖ Camping in Frankreich (hier: Camping Les Arboustiers)
---	---	---	---	--

<p>Module 2: Au camping en Corse</p> <p>Mes activités et moi</p> <p>7-8 Wochen (= ca. 23Stunden)</p>				
--	--	--	--	--

Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I im Fach Französisch

Die Benotung erfolgt auf der Basis der anteilmäßig gleichen Bewertung der Bereiche *Klassenarbeiten* (50%) und *Sonstige Mitarbeit* (50%). Die Gesamtnote wird aus den Einzelnoten gebildet. Sie ist nicht nur rein rechnerisch zu ermitteln, sondern berücksichtigt so weit als möglich auch pädagogische Gesichtspunkte.

Das Lernen der Sprache umfasst verschiedene Kompetenzbereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“, „Interkulturelle Kompetenzen“ und „Methodische Kompetenzen“) und beinhaltet eine ansteigende Progression und Komplexität. Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen sind darauf ausgerichtet, den SuS die Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, zu wiederholen und in wechselnden Kontexten anzuwenden.

Leistungsbeurteilung bedeutet das Bilden und Formulieren eines Urteils über die Leistungen eines einzelnen Schülers/einer einzelnen Schülerin auf der Basis der Bewertung der Leistung in Bezug auf die festgelegten Anforderungen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen (kriterienbezogene Leistung). Zusätzlich gelten folgende Aspekte:

- Bewertung der Leistung in Bezug auf die früheren Leistungen des Schülers/der Schülerin
→ individuelle Leistung, z.B. Lernfortschritte
- Bewertung der Leistung in Bezug auf die Leistungen des Einzelnen im Vergleich mit denen der Lerngruppe

Die Leistungsbewertung am Ende eines jeden Schulhalbjahres informiert die SuS und ihre Eltern über den jeweiligen individuellen Leistungsstand und sie liefert so Hilfen zur Klärung des Leistungsstandes und die Möglichkeit der Veränderung. Sie können motivierend wirken, sich weiterhin oder auch verstärkt anzustrengen. Der Lehrkraft ermöglichen die Ergebnisse von Klassenarbeiten und die Leistungsbewertung aller SuS einer Lerngruppe am jeweiligen Halbjahresende die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren.

Die Bewertung von Leistungen beinhaltet eine Diagnose des erreichten Lernstandes und individuelle Hinweise für das Weiterlernen. Wichtig für den weiteren Lernfortschritt ist es, die Lernenden zum Weiterlernen zu ermutigen. Dazu gehören auch Hinweise zu Erfolg versprechenden Verbesserungsmöglichkeiten. Den Eltern werden im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

❖ Die Bewertung von Klassenarbeiten

Die Aufgabenstellung in den Klassenarbeiten beinhaltet insgesamt geschlossene, halbgeschlossene und offene Aufgaben. Im Anfangsunterricht liegt der Schwerpunkt auf dem geschlossenen Aufgabentyp, im weiteren Verlauf zunehmend auf dem offenen Aufgabentyp. Die Konzeption der einzelnen Klassenarbeit obliegt der Fachlehrerin/dem Fachlehrer, die/der auf der Basis ihres/seines Unterrichts die Aufgaben zusammenstellt, um die rezeptiven und produktiven Fähig- und Fertigkeiten der SuS zu überprüfen.

Die Bewertung der Klassenarbeiten muss einem Bewertungsraster folgen, das die Leistung der SuS ausgehend von der Gesamtpunktzahl der Klassenarbeit prozentual bewertet:

<u>%-Anteil</u>	→	<u>NOTE</u>
<u>Gesamtpunktzahl</u>		
87 - 100%		sehr gut (1)
73 – 86%		gut (2)
59 – 72%		befriedigend (3)
45 – 58%		ausreichend (4)
18 – 44%		mangelhaft (5)
0 – 17%		ungenügend (6)

Dieser Bewertungsschlüssel ist den SuS und ihren Eltern bekannt zu geben und unter der Klassenarbeit auszuweisen.

Die Fehler werden folgendermaßen bezeichnet :

<u>lexikalische Fehler</u>	
R	Rechtschreibung
W	Wort Fehler: a) inhaltlich b) Wortklasse (z.B. adj. / adv.)
A	Ausdruck
Gen	Genusfehler
<u>grammatische Fehler</u>	
Bz	Beziehungsfehler : falsche, unklare syntaktische Rückbezüge oberhalb der Satzgrenze (z.B. Nomen – Pronomen)
Acc	Falscher Accord
F	morphologische Fehler : falsche bzw. nicht existierende Formen z.B. il a entendi / tu as rentré / cettes fleurs
Det	falscher Determinant
Pron	falsches Pronomen
Präp	falsche Präposition
Konj	falsche Konjunktion
T	falscher Tempusgebrauch
Mod	falscher Modusgebrauch
St	falsche Wortstellung - aber :durch Umstellung korrigierbar
Sb	falscher Satzbau : Bruch der Satzkonstruktion
<u>Zeichensetzungsfehler</u>	
Z	Zeichensetzung

Akz	Akzentfehler
------------	--------------

Die Kennzeichnung der Fehler wird zunächst im Anfangsunterricht nur eingeschränkt vorgenommen, um die SuS nicht zu überfordern. Mit der Zunahme von offenen Aufgaben, d. h. dem Anteil von freier Textproduktion wird eine größere Fehlerdifferenzierung vorgenommen mit dem Ziel, den SuS detailliert Mängel in Teilbereichen zu verdeutlichen und damit gezielte Hinweise für deren Aufarbeitung zu geben.

Bei der Fehlergewichtung und –kennzeichnung ist grundsätzlich die Lernsituation der Klasse / des Kurses zu berücksichtigen, d.h. Unterrichtsschwerpunkte und Lernstand der Gruppe bilden die Basis der Bewertung.

Bei der Einschätzung der Schwere eines Fehlers ist zu überprüfen, in wie weit er die Kommunikation stört oder gar verhindert (u.a. hörbarer Verstoß, falsche Idiomatik) und in wie weit er gegen grundlegende Grammatikregeln verstößt oder ob es sich um einen Wiederholungsfehler oder einen Systemfehler handelt.

Die Häufigkeit der Verstöße ist bei der Gesamtbewertung der Sprachrichtigkeit zu berücksichtigen. Auch sehr schwere Fehler, die Sinn zerstörend wirken, werden gesondert gekennzeichnet und bei der Gesamteinschätzung der sprachlichen Leistung angemessen berücksichtigt.

Klassenarbeiten werden im Rahmen der Rückgabe im Unterricht besprochen. Dies schließt gegebenenfalls eine Erläuterung der Bewertungskriterien mit ein. Im Hinblick auf eine wirksame Fehlertherapie ist es sinnvoll, häufig vorkommende Fehler mit der gesamten Lerngruppe zu besprechen.

❖ **Die Bewertung der Sonstigen Mitarbeit**

Jeweils zu Halbjahresbeginn informiert die Fachlehrerin/der Fachlehrer die Klasse/den Kurs über die von ihr/ihm geforderten Teilbereiche der *Sonstigen Mitarbeit*. Auf der Basis dieser Vorgaben erfolgt die abschließende Bewertung.

Zum Beurteilungsbereich *Sonstige Mitarbeit* zählen individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch, kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit, im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise, z. B. Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase, die angemessene Führung eines Heftes sowie kurze schriftliche Überprüfungen. Auch alternative Formen, wie z. B. die Beurteilung der Arbeit mit dem

Europäischen Portfolio der Sprachen oder langfristig vorzubereitende schriftliche Projektarbeiten können in die Leistungsfeststellung eingegliedert werden. Die Formen der *Sonstigen Mitarbeit* und Bewertungskriterien werden den SuS transparent gemacht.

Den Hauptanteil der Endnote im Bereich *Sonstige Mitarbeit* – mindestens 50% - bildet die Mitarbeit der SuS im laufenden Unterrichtsgeschehen. Die Unterrichtsbeiträge sind in Bezug auf unterschiedliche Aspekte zu beurteilen:

- Häufigkeit der Wortmeldungen und Kontinuität der Unterrichtsbeiträge
- Bezugnahme zur Fragestellung
- sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Originalität
- Schwierigkeitsgrad der Unterrichtsbeiträge, die sich durch den Unterrichtsverlauf ergeben (Einbringen von Sachkenntnissen, Erfassen und Analyse von Problemen, Finden und Begründen von Lösungsvorschlägen, Übertragen und Vergleichen von Analyseergebnissen, Einbringen von Anregungen und Ideen usw.)
- Länge der zusammenhängenden Äußerungen
- gedankliche Klarheit und Strukturierung
- Adressatenbezug / Verständlichkeit der Ausführungen
- Flexibilität bei Rückfragen
- Aufnahme und Verarbeitung der Beiträge von anderen SuS / Kommunikationsfähigkeit

Maximal 20 % der Endnote im Bereich *Sonstige Mitarbeit* ergeben sich durch die zu erbringenden Leistungsnachweise durch Hausaufgaben.

Dieser Nachweis kann durch nur mündlichen Vortrag, durch das Vorlesen schriftlicher Formulierungen im Unterricht oder durch die gezielte Überprüfung der abgegebenen schriftlichen Äußerungen durch die Fachlehrerin/den Fachlehrer ergeben. Hier zählt sprachliche und inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Ausführlichkeit, Originalität und Sorgfalt. Die Hausaufgaben sollen erkennen lassen, dass bereits Gelerntes verstanden wurde, neu strukturiert oder weitergeführt werden konnte oder dass eigenständig neuer Lernstoff gesichtet, verstanden und reflektiert wurde.

Die maximal verbleibenden 30% entfallen je nach pädagogischer und methodischer Planung der Unterrichtsreihe durch die Fachlehrerin/den Fachlehrer im Einzelnen unterschiedlich gewichtet auf den Nachweis von Gruppenleistungen (Teamfähigkeit, Präsentation der Ergebnisse durch Vorträge/Thesenpapiere/Arbeitsblätter/Tafelbilder etc.) oder Einzelleistungen (Vokabeltest, vorbereiteter Kurzvortrag, spontane oder vorbereitete Gestaltung von besonderen Elementen im Unterricht, (umfangreichere) Referate, Darstellung der Ergebnisse einer gezielten Internetrecherche etc.). Die in einem Vokabeltest erbrachte Lernleistung entspricht in etwa der Note der in einer Einzelstunde erbrachten Leistung.

In diesem Bereich liegen die gleichen Kriterien wie bei den einzelnen Unterrichtsbeiträgen zu Grunde. Hinzu kommen Leistungsnachweise bzgl. der Selbstständigkeit/Teamfähigkeit, der Methodenverfügbarkeit und der präzisen, adressatenbezogenen Darstellung eines größeren Sach- oder Problemverhaltes sowie in besonderem Maße die Kommunikationsfähigkeit.

